

## Dom-Medaille mit Agrippina zum Jubiläum der Kölner Münzfreunde

Die Schweizer Bildhauerin und Medailleurin Maya Graber hat für die Kölner Münzfreunde aus Anlass ihres 60jährigen Bestehens eine Jubiläumsmedaille gestaltet. Maya Graber studierte an der Hochschule für Kunst und Design Burg Giebichenstein in Halle bei Prof. Bernd Göbel und war dort Meisterschülerin. Unter anderem hat sie die Medaille für das 52. Süddeutsche Münzsammlertreffen 2017 in Darmstadt geschaffen.

Aus drei Entwürfen haben die Teilnehmer des Jubiläumskolloquiums der Kölner Münzfreunde im November 2017 die Vorlage für die nunmehr fertige Medaille ausgewählt.



Abb.: Die Jubiläumsmedaille aus Wismut. Vs.: AGRIPPINA MINOR CCAA (Colonia Claudia Ara Agrippinensium, der lat. Name Kölns). Rs.: 60 JAHRE KÖLNER MÜNZFREUNDE 2017. Foto: Maya Graber.

Die Medaille wurde in 30 Exemplaren in einer Wismut-Zinn-Legierung in Gusstechnik hergestellt. Wismut ist ein deutlich wertvolleres Metall als Bronze, das man dementsprechend selten als Werkstoff für Medaillen antrifft. Es wird jedoch von der Künstlerin Maya Graber aufgrund seiner edlen Ästhetik sowie der guten Patinierungseigenschaften geschätzt und bevorzugt verwendet.

Auf der Vorderseite ist die Stadtgründerin Agrippina die Jüngere dargestellt und auf der Rückseite der Kölner Dom mit den stilisierten Wappen der Stadt, des Erzstifts und der Rheinprovinz. Die Form orientiert sich an den zusammengesetzten gotischen Spitzbögen des Doms, bei einer Größe von ca. 95 x 75 mm.

Die Medaille kann zum Preis von 70 Euro beim Schatzmeister der Kölner Münzfreunde, Edgar Vreden, unter [nc-vredened2@netcologne.de](mailto:nc-vredened2@netcologne.de) erworben werden. Unter der gleichen Anschrift kann man die Festschrift zum 60jährigen Bestehen der Kölner Münzfreunde kostenlos bestellen. Sie enthält neben einer Übersicht über die Geschichte des Vereins u. a. Aufsätze zu Kölner Münzen und Medaillen.

Die Kölner Münzfreunde veranstalten jeden zweiten Samstag im Monat ein Tauschtreffen im Bürgerzentrum Köln-Ehrenfeld und jeden dritten Dienstag im Monat ein numismatisches Kolloquium im Kölner Stadtmuseum.

*Andreas Henseler*